



In Plessis-Robinson, einer Gemeinde im Département Hauts-de-Seine, kam es am Mittwochabend zu einer dramatischen Auseinandersetzung, bei der ein Mann schwer durch Schüsse verletzt wurde. Ein weiterer Mann, der verdächtigt wird, auf die Gruppe geschossen zu haben, erlitt ebenfalls schwere Verletzungen, nachdem er von den Freunden des ersten Opfers brutal zusammengeschlagen wurde. Sieben Personen befinden sich derzeit in Polizeigewahrsam.

Schießerei und Vergeltung

Nach ersten Ermittlungen der Polizei trafen die Beamten kurz vor Mitternacht auf einen Mann, der mit einer Eisenstange schwer im Gesicht verletzt worden war. Der Mann, der das Bewusstsein verloren hatte, wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht. Parallel dazu meldete das Krankenhaus Antoine Béclère in Clamart der Polizei die Aufnahme eines weiteren Mannes, der eine Schusswunde an der Wange erlitten hatte. Der Verletzte war in Begleitung von sieben Personen eingeliefert worden, die alle vor Ort von der Polizei festgenommen wurden.

Der Zustand des Mannes, der durch den Schuss schwer verletzt wurde, verschlechterte sich in der Nacht, nachdem er einen Herz-Kreislauf-Stillstand erlitten hatte.

Ein dramatischer Vorfall mitten auf der Straße

Ein Zeuge hat die gewalttätige Auseinandersetzung mit seinem Handy gefilmt. Auf dem Video ist zu sehen, wie ein Mann einem achtköpfigen Personengruppe gegenüberstand und das Feuer eröffnete. Dabei verletzte er einen der Männer. Doch noch bevor er fliehen konnte, schlugen die anderen sieben auf ihn ein – sie nutzten dabei unter anderem eine Eisenstange. Anschließend brachten sie ihren angeschossenen Freund ins Krankenhaus, wo die Gruppe schließlich von der Polizei festgenommen wurde.

Auch der Schütze, der durch die Schläge schwer verletzt wurde, musste ins Krankenhaus Antoine Béclère eingeliefert werden. Am Tatort fanden die Beamten neben der Eisenstange auch eine Sturmhaube und ein Messer.

Unklare Hintergründe und offene Fragen

Die Ermittlungen zu dem Vorfall laufen auf Hochtouren. Noch ist unklar, warum es zu dieser Auseinandersetzung kam und was der genaue Auslöser für die Schüsse war. Die sieben Männer, die den Schützen brutal zusammengeschlagen haben, wurden in das Polizeikommissariat von Bagneux gebracht, wo sie verhört wurden.



Währenddessen kämpft der Mann, der durch die Schüsse verletzt wurde, um sein Leben. Ob der Vorfall auf eine persönliche Fehde oder einen anderen Hintergrund zurückzuführen ist, bleibt noch offen. Klar ist jedoch, dass es sich um eine äußerst gewalttätige Eskalation mitten auf einer Straße handelte, die zwei schwer verletzte Männer und zahlreiche offene Fragen hinterlässt.